

Antrag Nr. 08-F-06-0050 Linke Liste

Betreff:

Kein Kohlekraftwerk auf der Ingelheimer Aue - Protest und Widerstand verstärken!
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste vom 16.09.2008 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt in Übereinstimmung mit der ganz überwiegenden Mehrheit der Bürgerschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden und vielen Menschen in der Region den Bau eines Kohlekraftwerkes auf der Ingelheimer Aue aus ökologischen, gesundheitspolitischen, sozialen und wirtschaftlichen Gründen ab. Die weiterlaufenden Planungen sind undemokratisch, sie missachten den Willen der Bevölkerung und der von ihnen gewählten Mandatsträger/innen und richten sich gegen ihre Interessen.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert, die Planungen für den Bau eines Kohlekraftwerkes unverzüglich einzustellen und die ideellen und materiellen Kräfte für einen massiven, zügigen Ausbau der regenerativen Energieerzeugung zu mobilisieren.

Die Stadtverordnetenversammlung erwartet von allen politisch Verantwortlichen entsprechende Handlungen auf allen Ebenen und in allen Institutionen.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Bürgerinnen und Bürger auf, bis zu einem Planungsstopp den Protest und Widerstand gegen den Bau eines Kohlekraftwerkes mit vielfältigen Aktionen zu verstärken und auszuweiten.

Wiesbaden, 16.09.2008

gez. Hartmut Bohrer
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsassistentin